

# Nenndorfer Mühle stellenweise vom Holzwurm befallen

**SITZUNG** Müllermeister David Reitsema aus Holland wurde zum neuen Vorsitzenden des Mühlenbeirates gewählt

**HOLTRIEM/AH** – Die von der Samtgemeinde Holtriem, den Gemeinden Eversmeer, Nenndorf, Westerholt sowie dem Verkehrs- und Heimatverein Holtriem benannten Mitglieder des Beirats des Vereins Mühlenfreunde Holtriem trafen sich in der Nenndorfer Mühle zu ihrer konstituierenden Sitzung.

Der Beirat hat die Aufgabe, den Vorstand des Mühlenvereins in allen die Nenndorfer Mühle betreffenden Angelegenheiten fachmännisch zu beraten. Zum Vorsitzenden des Beirates wählten die Beiratsmitglieder einstimmig den Müllermeister David Reitsema aus Holland. Zum stellvertretenden Vorsitzenden wurde Wilhelm Klaassen aus Nenndorf gewählt.

Im Anschluss nahm der Mühlenbeirat die Arbeit auf und begann sogleich mit der Beratung über den Wartungsbericht der Mühlenbaufirma Molema. Die Mühlenbaufirma hatte am 13. September

eine grundlegende Kontrolle und Überprüfung der Nenndorfer Mühle durchgeführt.

Im Wesentlichen gab es zwei Beanstandungen. Zum einen wurde ein Holzwurmbefall am Bunkler, an den Korbrädern und am Sackaufzug festgestellt. Zum anderen wurde festgestellt, dass das Achsrads erhöht werden muss, da die Kämme zu tief im Bunkler, der die Bewegung der Flügelachse auf die Königswelle überträgt, sitzen.

Bezüglich des Holzwurmbefalls will der Mühlenverein den Anweisungen und Tipps der Mitglieder der Hühener Mühle folgen, die ebenfalls einen Befall hatten, und ihn komplett selber bekämpfen.

Der Beirat empfahl dem Vorstand, die Erhöhung des Achsrades durch die Mühlenbaufirma vorzunehmen, zumal auch ein Justieren der Bremse einschließlich eines abschließenden Probelaufs der Mühle erforderlich ist.

Zum Stand des Neubaus

der Galerie informierte Geschäftsführer Harm Poppen den Beirat über den derzeitigen Sachstand. Der Neubau der Galerie gehört zu den Aufgaben des Mühlenbeirates der nächsten Monate. Die Beiratsmitglieder kamen überein, sich demnächst mit den Einzelheiten und Details der Sanierung intensiv zu befassen.

Beiratsmitglied Friedhelm Goldenstein teilte mit, dass der Gemeinderat Westerholt sich mit dem Anliegen des Mühlenvereins, eine Unterstellmöglichkeit für Arbeitsgerät und Mobiliar des Mühlenvereins zu schaffen, beschäftigt hat. Der Gemeinderat favorisiere den Bau eines Backhauses, welches sich in das Ensemble Mühle und Müllerhaus einpasse. In diesem Backhaus könnten dann dem Mühlenverein Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt werden. Diese Mitteilung von Friedhelm Goldenstein wurde von den Beiratsmitgliedern begrüßt.



Die Nenndorfer Mühle und daneben das Müllerhaus. Eventuell soll ein Backhaus das Ensemble in Zukunft ergänzen.

BILD: HARM POPPEN